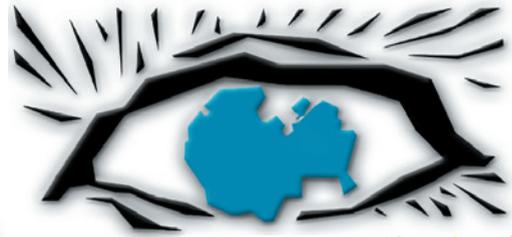


NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 09 • 21. Jahrgang • 16. September 2015



Aus dem Inhalt

Informationen
zum Thema Asyl

• 25 Jahre Deutsche Einheit-
Gedenktraktour am 3. Oktober

• 25 Jahre Deutsche Einheit
in Schlagbrügge

Kreiserntedankfest
am 19. September
auf der Insel Poel

Neuer Nahverkehrsplan
ab 1. Januar



Kreistagspräsident Klaus Becker, Landrätin Kerstin Weiss, Gabriele Richter, Bürgermeisterin der Insel Poel sowie Einreicherin des Vorschlags zur Ehrung und Laudator Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin (v.l.) freuen sich mit Bernd Heinze (m.), der als Vorsitzender des Vereins „Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservogel e.V.“ den Umweltpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg auf Schloss Bothmer für den Verein entgegen genommen hat.

Ehrenamtliches Engagement heißt, voranzugehen...

Vier Ehrennadeln und Umweltpreis während des Jahresempfanges des Landkreises auf Schloss Bothmer überreicht/
Ehemaliger Schlossgärtner Wolfgang Kaletta aus Klütz mit dem Leuchtturm geehrt

„Wer sich ehrenamtlich engagiert, hat ein Ziel vor den Augen, denn er möchte etwas bewegen, möchte anderen helfen oder eine Idee verwirklichen. Als Ehrenamtler geben Sie mitunter den ersten Anstoß, dass aus etwas Kleinem etwas Großes werden kann. Ehrenamtliches Engagement heißt, voranzugehen, Neuland zu betreten oder Bewährtes fortzusetzen, zu organisieren und andere zu überzeugen, damit geschieht, was notwendig und gut ist – von der Unterstützung für die Jüngsten und die Ältesten, Hilfe für Menschen in Notlagen, Initiativen gegen Rechtsextremismus, für Naturschutz oder gute Nachbarschaft, für die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität... Sie alle eint die Zeit und das Engagement, dass Sie auf ganz unterschiedliche Art und

Weise für unser Gemeinwohl investieren“, betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich des Jahresempfanges des Landkreises Nordwestmecklenburg vor wenigen Tagen auf Schloss Bothmer in Klütz.

Unter den 130 Gästen durfte sie unter anderem Rolf Christiansen, Landrat des Nachbarkreises Ludwigslust-Parchim, Michael Berkhahn, stellvertretender Bürgermeister der Hanse- und Kreisstadt Wismar, Mitglieder des Kreistages sowie Vertreter verschiedenster Institutionen, Vereine und Verbände begrüßen.

Ihr besonderer Willkommensgruß galt dem Ehepaar Lohmeyer aus Jamel. „Sie wissen, dass die beiden bereits viele Jahre überaus mutig Engagement und Zivilcourage für Demokratie und Toleranz, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus zeigen.

Trotz des hinterhältigen Brandanschlags vor wenigen Tagen auf ihre Scheune kam ihnen nicht der Gedanke des Aufgebens und den

unmittelbar bevorstehenden Forstrock in Ja-

Fortsetzung auf S. 4



19071 Wendelsdorf • Seefelder Weg 3
☎ 038871-2 25 57 • www.ringdach.de

Zahlreiche Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen in den Schulen des Landkreises während der Sommerferien

An den Schulen in Trägerschaft des LK NWM wurden in den Sommerferien 2015 Baumaßnahmen in einer Größenordnung von 464.000 Euro durchgeführt

- Gymnasien in: Grevesmühlen, Schönberg, Gadebusch, Neukloster, Große Stadtschule Wismar
- Berufsschulzentrum Nord an den Standorten: Lübsche Straße HWI, Mozartstr. HWI, Zierow Schule + Internat
- Förderschulen in: Gadebusch, Schönberg, Grevesmühlen, Neuburg
- Überregionales Förderzentrum Neukloster

Konkrete Maßnahmen

- Überregionales Förderzentrum für den Förderschwerpunkt –SEHEN- in Neukloster
Hier: Reparatur des Fahrstuhls im Haus B (Schulteil der mehrfachbehinderten Schüler) ca. 28.0 TEuro
- Gymnasium Am Sonnenkamp in Neukloster
Hier: Massiver Ersatzbau für den Container über eine Bauphase mit Beginn in den Sommerferien 2015 bis Sommer 2016 mit einem Gesamtumfang ca. 895.0 TEuro
- Berufsschulzentrum Nord, Lübsche Str. 204 in HWI
Hier: Sanierung Fußboden im 1. OG ca. 90.0 TEuro
Sanierung des Fußbodens im Nebengebäude in dem die Holz-/Tischlerausbildung stattfindet, mit Außenabdichtung Fundament (Schimmelbeseitigung) ca. 33.0 TEuro

Allgemein finden in den Schulgebäuden in Trägerschaft des Landkreises Maler-, Tischler-, Fußboden sowie Sanitärarbeiten statt.

Die Stadtverwaltung der Hansestadt Wismar schreibt folgende Stellen aus:



- Bachelor of Laws (LL.B. – öffentliche Verwaltung) - zum 1. Oktober 2016
- Auszubildende/r für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r - zum 1. September 2016
- Auszubildende/r für den Beruf Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek - zum 1. September 2016
- Auszubildende/r für den Beruf Kauffrau/-mann für Freizeit und Tourismus - zum 1. September 2016
- Auszubildende/r für den Beruf Fachkraft für Veranstaltungstechnik - zum 01. September 2016
- Brandmeisteranwärter/-anwärterin im Vorbereitungsdienst der Laufbahngruppe 1 des Feuerwehrdienstes, 2. Einstiegsamt ehemals mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst) - zum 1. März 2016

Die ausführlichen Ausschreibungstexte der Ausbildungsstellen finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Wismar www.wismar.de/Ausbildungsplaetze

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (u.a. die letzten beiden schulischen Zeugnisse bzw. das Abiturzeugnis) bis zum **3.10.2015**

an folgende E-Mail-Adresse: bsvoboda@wismar.de

alternativ an folgende Anschrift: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister
Amt für Zentrale Dienste

Kennziffer: xx / 2015 - **Ausbildungsberuf**, PF 12 45, 23952 Wismar

Auskunft erteilt Frau Svoboda – Tel. 03841/251-1024.

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg Juni/Juli 2015

- (07.09.2015) 9. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg
- (02.09.2015) Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen
- (31.08.2015) Gewässerausbau Kleinfeld
- (28.08.2015) Neubau eines Gewässers in Hornstorf, Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde
- (26.08.2015) Änderung des Notfalldienstes der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM vom 18.09. bis 06.11.2015
- (31.07.2015) Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen öffentlicher Schulen im Landkreis Nordwestmecklenburg

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:

www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen.

Für die Vollständigkeit dieser Veröffentlichung wird keine Garantie übernommen.

Generationsübergreifendes Wohn- und Betreuungsprojekt entsteht in Klütz neben der neuen Kita



Legten den Grundstein für das generationsübergreifende Wohn- und Betreuungsprojekt des DRK in Klütz: Guntram Jung, Bürgermeister der Stadt Klütz, Werner Kuhn, Präsident des DRK-Landesverbandes, Landrätin Kerstin Weiss und Architekt Erich Schneekloth (v.l.)

In Klütz hat der DRK-Landesverband jetzt für das Modellprojekt "Regionales Soziales Zentrum" den nächsten Schritt vollzogen. Nach der Einweihung der modernen Kita „Die Schlossspatzen“ Ende Mai erfolgte Ende August die Grundsteinlegung für das Pflegewohnhaus und das Mehrgenerationenwohnhaus. Ersteres wird 24 Wohnungen mit ambulanter Betreuung und entsprechenden Gemeinschaftseinrichtungen beherbergen. Für das Mehrgenerationenhaus sind 21 barrierefreie und familiengerechte Wohnungen vorgesehen. Investiert werden insgesamt 5,1 Mio

Euro. „Dieses Projekt in Klütz wollen wir mit Vorbildcharakter entwickeln“, sagte Werner Kuhn, Präsident des DRK-Landesverbandes gleich zu Beginn seiner Rede. Pflegebedürftige mit einem ambulanten Betreuungssystem begleiten und somit der sozialen Isolation entgegenzuwirken, sei das Ziel. „Was hier bereits steht und was hier entstehen wird, kann sich wirklich sehen lassen. Zusammenleben über Generationen hinweg ist das, was wir wollen, ist Integration, wie wir uns sie wünschen“, betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Grundsteinlegung. P.R.



Das Kreismedienzentrum wünscht allen Pädagogen ein erfolgreiches Schuljahr 2015/2016!

Benötigen Sie Anregungen und Unterstützung zur Unterrichts- und Projektgestaltung?

Wir stellen allen Bildungseinrichtungen im Landkreis NWM Folgendes gerne kostenfrei zur Verfügung:

- Schulmedien zu den unterschiedlichsten Sachthemen
- pädagogisch wertvolle Spielfilme mit Lizenz
- zahlreiche neue Klassensätze
- Medienkisten zu verschiedensten Themen (Kitas und Schulen)
- technisches Equipment

Sie erreichen uns im Internet unter: www.kmz-nwm.de und vor Ort in Grevesmühlen und Wismar und telefonisch unter 03881 710350.

Keine Zeit? Dann nutzen Sie doch unseren Medienkurier. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Die 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet

**am: Donnerstag, dem 17.09.2015
um: 17:00 Uhr
in: Zeughausaal, Ulmenstraße 15,
Hansestadt Wismar**

statt. Die ausführliche Tagesordnung ist im Internet unter www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Information des DRK-Kreisverbandes

Hiermit informiert der DRK Kreisverband Nordwestmecklenburg e. V. als Leistungserbringer des Rettungsdienstes im Landkreis Nordwestmecklenburg, dass im DRK-Wachbereich der Hansestadt Wismar im Zeitraum vom 06.10.2014 bis 19.10.2014 Einsatzprotokolle über Fahrten im Rettungsdienst verloren gegangen sind. Wir kommen hiermit unserer Informationspflicht nach § 42a Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) nach. Der Beauftragte für den Datenschutz im Land Mecklenburg-Vorpommern ist informiert. Weitere Informationen erhalten Sie über den Landkreis Nordwestmecklenburg, Eigenbetrieb Rettungsdienst, Wald-Eck 7, 19417 Warin, Tel. 03841 3040 3830, Telefax 03841 3040 83830, f.haug@nordwestmecklenburg.de.

Wir suchen dringend

für Kauf- und Pachtinteressenten



Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Sauber entsorgt!

Nutzen Sie unsere braune Tonne für Ihre Bioabfälle!



Informieren Sie sich jetzt:

0 3 88 74 / 3 10-0



Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de

Amtliche Bekanntmachung

Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg

Auf der Grundlage des § 27 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern (vom 22. März 2000 (GVObI. M-V S. 126) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVObI. M-V S. 311)) in Verbindung mit dem § 7 der Hauptsatzung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg vom 26. Oktober 2000, zuletzt geändert 31.01.2012 wird die Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg einberufen.

Mitglieder der Kasse sind die jeweils im Kassengebiet befindlichen

- Jagdgenossenschaften,
- Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes,
- die Pächter oder Benannte eines Jagdbezirkes und
- die Landwirte, die eine Nutzfläche von mindestens 75 Hektar bewirtschaften.
- sowie die freiwilligen Mitglieder gemäß §3 Absatz 2 der Hauptsatzung

Die Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, dem 29.10.2015 um 18.00 Uhr in der Malzfabrik in Grevesmühlen, Börzower Weg 3** statt.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Geschäftsführers
5. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2015/16
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Schlussbemerkungen des Vorsitzenden

Der Kassenvorstand

GALDA FENSTER- UND TÜRENBAU GMBH

Modernes Wohnen in edlem Design - realisierbar für Ihr Eigenheim

- Glassysteme für den Innen- und Außenbereich
- Faltdanlagen
- Sonnenschutz
- Rollläden
- Terrassendächer
- Wintergärten

Alles rund um's Haus!

Zum Dock 2 . 23966 Wismar . Tel.: 03841-32 60 300 . www.galda-fenster.de

Was erbt die Witwe eines Italieners?

Quotale Begrenzung durch das Deutsche Recht



Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht

Ein in Deutschland lebender Italiener verstirbt und hinterlässt eine Ehefrau sowie zwei Kinder. Die Eheleute hatten sich in einem gemeinschaftlichen Testament gegenseitig als Erben eingesetzt. Der Italiener wird aufgrund seiner Staatsangehörigkeit nach italienischem Erbrecht beerbt. Das führt zunächst dazu, dass das gemeinschaftliche Testament unwirksam ist. Das italienische Erbrecht lässt gemeinschaftliche Testamente und Erbverträge nicht zu. Bei der gesetzlichen Erbfolge bekommt die Ehefrau neben zwei Kindern einen Erbteil von einem Drittel. Nach dem deutschen Erbrecht betrüge der gesetzliche Erbteil der Ehefrau ein Viertel. Allerdings gibt es nach dem deutschen Güterrecht eine pauschale Abgeltung eines Zugewinn-

ausgleichs von einem weiteren Viertel, so dass Ehegatten ihre Ehepartner in der Regel zu ein Halb beerben. Für das Ehe- und Güterrecht der beiden Eheleute findet das deutsche Recht Anwendung, weil beide in Deutschland unter anderem ihren Lebensmittelpunkt hatten.

Die Witwe stellte sich nun auf den Standpunkt, dass ihr ein Drittel Erbteil nach dem italienischen Erbrecht zustehe, der nach deutschem Güterrecht um ein Viertel erhöht werden müsse. Sie kam so auf eine Erbquote von 7/12. Das OLG Düsseldorf hat mit Datum vom 10.03.2015 zu dem Aktenzeichen I-3 Wx 196/14 entschieden, dass die Witwe des Italieners nur zu 1/2 als Erbin berufen sei. Sie dürfe im Ergebnis nicht besser stehen, als wenn das für sie günstigste nationale Recht alleine zur Anwendung gekommen wäre. Damit war ihre Erbquote in dem zu entscheidenden Fall auf 1/2 gedeckelt.

Ihr gutes Recht



STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk

RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn

Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE

Michael Geist · Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN

MADLEN ZIMMERMANN

Fachwältin für Familienrecht

Fachwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte

Dr. Klaus-Ulrich Lehmann
& Kollegen

Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht

Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft

Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht • Vertragsrecht
- Familienrecht • Mahnwesen
- Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD

RECHTSANWALT

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht

Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS

Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,

Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de

Fortsetzung von S. 1

mel abzusagen.

Im Gegenteil: Zielstrebig und mit vollstem Krafteinsatz schufen sie die Voraussetzungen, dass das Rockfestival auch und gerade 2015 stattfinden konnte“, würdigte die Landrätin. Ein herzliches Willkommen galt darüber hinaus den Gästen aus Syrien, Albanien, Afghanistan und Ghana.

Kerstin Weiss dankte ausdrücklich allen, die sich ehrenamtlich für eine gelingende Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Nordwestmecklenburg einsetzen. Einige von ihnen waren ebenfalls Gäste des Empfanges (s. auch Beitrag zum Thema Asyl, S. 10)

Über die Auszeichnung mit einer Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg für besonderes ehrenamtliches Engagement durften sich vier Bürgerinnen und Bürger freuen: Jutta und Klaus-Joachim Albert aus Kronshof bei Lübstorf, Volkmar Gapinski aus Gressow bei Grevesmühlen und Wolfgang Viertel aus Dorf Mecklenburg.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Umweltpreises an den Verein „Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e.V.“. Darüber hatte im Vorfeld die jeweilige Jury entschieden. Eingereicht waren insgesamt vier Vorschläge für den Umweltpreis und sieben für die Verleihung der Eh-



Der ehemalige Klützer Schlossgärtner Wolfgang Kaletta erhielt für sein Lebenswerk einen Leuchtturm

rennadel. Ein Leuchtturm aus Keramik- und zwar ein Unikat- wurde Wolfgang Kaletta aus Klütz überreicht. Er bekam diese Auszeichnung für seine Lebensleistung im und für den Schlosspark Bothmer. „Da kam jemand 1963 nach Klütz und traute seinen Augen nicht. Wie kommt so ein kleines Dorf zu einer solchen großen Schlossanlage? Der Park glich allerdings einer Trichterlandschaft- gespickt mit zahlreichen Löchern und Stubben. Dem Gärtnermeister gelang es durch sein Wissen und seine verbindende Art, Mitstreiter für ein



Für ihr besonders Engagemant wurden Volkmar Gapinski (v.l.), Jutta und Klaus-Joachim Albert sowie Wolfgang Viertel mit der Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg ausgezeichnet

Parkaktiv zu finden und eine ganze Stadt zum Mitmachen zu überzeugen. Geld gab es nicht für die Arbeitseinsätze- nur eine Brause und das war alles. Auch Feuerwehr, DRK und LPG waren mit im Boot. Und Klütz hatte seinerzeit einen außerordentlich mutigen Bürgermeister, der, man höre und staune, die Stelle des FDJ-Sekretärs in eine Stelle für den Gärtner des sogenannten Volksparkes verwandelte... Ziel dieses Mannes und des Parkaktivs war es, ein großes Zimmer im Grünen, im Freien zum Feiern und als Treffpunkt

zu schaffen und wieder etwas Schönes aus dem Park für Klütz und Umgebung zu machen. Die legendären Parkfeste sind vielen Klützern und Menschen aus der Umgebung noch in bester Erinnerung“, sagte Landrätin Kerstin Weiss.

Ehrenamt heißt auch Verantwortung zu leben. Und ist es nicht ein Glück, dass wir diese Verantwortung auf den verschiedensten Gebieten wahrnehmen und erfüllen dürfen?

Petra Rappen

● **Der Umweltpreis für den „Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e.V.“, vertreten durch den Vorsitzenden Bernd Heinze aus Nossendorf- Laudator Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin**

Wir alle wissen, Natur- und Umweltschutz kann nicht nur durch staatliche Institutionen gewährleistet werden. Aktive Natur- und Umweltschutzarbeit in ihren vielen Facetten ist ohne das ehrenamtliche Engagement der Menschen vor Ort, ob als Einzelne, als Gruppe oder im Verein nicht möglich. Eine intakte Natur ist von großer Bedeutung für den Tourismus. Nicht immer ist das Verhältnis zwischen Naturschutz und Tourismus konfliktfrei. Unser diesjähriger Preisträger versteht sich als Vermittler zwischen Natur und Tourismus und nicht als erhobener Zeigefinger. Er betreut in der Wismarbucht ein Naturschutzgebiet, das schon seit 1910 geschützter Brutplatz einer kopfstarken und artenreichen Küstenvogelkolonie ist. Der Verein wurde 1997 gegründet und hat heute etwa 140 Mitglieder. Er betreut derzeit neben dem Naturschutzgebiet Langenwerder auch das NSG Walfisch und die Kieler Ort. Bis 1997 gewährleistete die Universität Rostock durch eine kleine Außenstelle den Vogelschutz auf dem Langenwerder. Als dies der Uni nicht mehr möglich war, wurde die Betreuung der wertvollen Gebiete in ehrenamtliche Hände gelegt. Neben weiteren Naturschutzaufgaben, wie der Pflege der beiden Inseln in der Wismarbucht liegt der Schwerpunkt in der vogelkundlichen Beobachtung und Dokumentation. Die Vereinsmitglieder leisten aktive Naturschutzarbeit, indem sie

die Stationen auf den beiden Inseln mindestens in der Zeit von Anfang März bis Ende Oktober jeden Jahres besetzt halten. Von ganz entscheidender Bedeutung ist auch die Abwehr von Füchsen und anderen Räubern durch Bejagung und das Aufstellen von Elektrozäunen. Auch werden regelmäßig vogelkundliche Exkursionen angeboten, an denen jährlich zwischen 400 und 500 Personen teilnehmen. An den bevorstehenden Sonntagen bis Mitte Oktober finden wieder Führungen auf der Insel Langenwerder statt. Als besonders wichtig empfand die Jury auch, dass der Verein im Bereich der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv ist...

● **Eine Ehrennadel für Jutta und Klaus-Joachim Albert aus Kronshof bei Lübstorf, Kunstverein Wiligrad – Laudator Kreistagspräsident Klaus Becker**

Unter den mit viel Hingabe und Liebe zur Sache organisierten Projekten und Veranstaltungen heben sich einige „Leuchttürme“ ab, die aus unserem Landkreis nicht mehr wegzudenken und mittlerweile zum Aushängeschild Nordwestmecklenburgs geworden sind. Einer dieser „Leuchttürme“ ist schon durch seine besondere Lage, seinen Standort und dessen Geschichte privilegiert. Die „Leuchtturmwärter“ haben jedoch noch weitere Akzente „draufgesetzt“ und damit den Ort noch attraktiver werden lassen. Seit fast einem Vierteljahrhundert besteht die erwähnte Einrichtung und zeichnet sich durch ein ganzes Spektrum künstlerischer Aktivitäten aus: In historisch repräsentativen Räumen werden ganzjährig Galerie- und Kabinettausstellungen mit moderner Kunst und Kunsthandwerk realisiert. Mittlerweile kann

die Galerie auf 190 Ausstellungen zurückblicken, alle auf künstlerisch hohem Niveau... Auch der dem „Leuchtturm“ umgebende Park ist zum Kunstraum geworden. Unter der Verantwortung einer der beiden Vorgeschlagenen entstand ein Skulpturenpark... Die vorschlagende Gemeinde Lübstorf betont: „Sie handeln und engagieren sich und können damit für die Menschen in der Gemeinde und über die Kreisgrenzen hinaus Wertvolles leisten...“

● **Eine Ehrennadel für Wolfgang Viertel aus Dorf Mecklenburg, Vorsitzender des MSV Dorf Mecklenburg – Laudatorin Landrätin Kerstin Weiss**

Er lebt mit und für den Sport. Seit sage und schreibe mehr als 30 Jahren ist er seinem Verein mit Leib und Seele verbunden. Seit 1986 ist er Vereinsvorsitzender und wurde später sein Präsident. „Sport ist im Verein am schönsten.“ Das ist dem Mann, über den ich hier rede, vorbildlich und mit sicherer Hand gelungen... Ihm gelang es, durch selbst gebastelte Bandenwerbung den Verein auf eine finanziell sichere Basis zu stellen und damit die sportliche Betätigung von über 250 Mitgliedern zu sichern. Sehr akribisch organisiert er jedes Jahr viele Turniere und Wettbewerbe, vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Ich weiß, dass er den öffentlichen Rummel um seine Person eigentlich nicht mag. Der Dank seiner Schülerinnen und Schüler sowie der Sportfreunde ist ihm oft Dank genug. Aber da muss er heute einfach durch – und als Sportler, der er ja durch und durch ist – wird ihm das auch gelingen. Da bin ich mir sicher. Auf Vorschlag des Bürgermeisters der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat die Jury

Wolfgang Viertel vom Mecklenburger Sportverein für diese Auszeichnung für würdig befunden.

● **Eine Ehrennadel für den „Storchenvater“ Volkmar Gapinski aus Gressow – Laudator Kreistagspräsident Klaus Becker**

Ihm ist es zu verdanken, dass die Weißstorchpopulation im Landkreis innerhalb der letzten 10 Jahre nicht nur relativ stabil geblieben ist. Seine Arbeit hat auch dazu beigetragen, dass die durchschnittliche Zahl ausfliegender Jungstörche 2014 im Mecklenburg-Vorpommern-Durchschnitt mit am höchsten gewesen ist. Der „Storchenkümmerner“ repariert und pflegt die bestehenden Horste, zählt die Brutpaare und Jungtiere, wählt die Standorte neuer Nisthilfen für den Weißstorch mit Umsicht und Fachwissen aus. Dem Gespür unseres Kandidaten ist es zu verdanken, dass aus den 17 Horsten, die er vor 15 Jahren bei Antritt seines Ehrenamtes „übernommen“ hat, jetzt 67 besetzte Horste geworden sind. Seit 2013 ist der Kandidat zusätzlich ehrenamtlicher Seeadler- und Schwarzstorchbetreuer. Zu seinen Schützlingen zählen u.a. Seeadlerpaare mit Brutgebieten in Seefeld und in Barnekow. Er setzt sich mit vollem Elan für die Wiederbewässerung von trockengelegten Feuchtgebieten ein, dadurch hat sich der Schwarzstorch in Bobitz und Alt Meteln zurückgemeldet. Zudem engagiert er sich in der Gemeinde Testorf-Steinfort. Viele andere finden in ihm einen kompetenten Ansprechpartner und uneigennütigen Helfer, wenn es um den Natur- und Artenschutz geht sowie um den Schutz unseres Landschaftsbildes...

Im Lehrerhaus der Claus-Jesup-Schule in Wismar entstehen sieben Wohnungen für Asylbewerber

Vorrangig für Familien/ Gegenwärtig leben 763 Asylsuchende in Nordwestmecklenburg

„Es soll kein neues Asylbewerberheim in Wismar-Wendorf entstehen. Wir haben uns eindeutig für die dezentrale Unterbringung entschieden und wollen im ehemaligen Lehrerhaus der Claus-Jesup-Schule sieben Wohnungen für maximal 45 Asylbewerber, vorrangig Familien, sanieren. Die Sanierung hat bereits begonnen und wird Ende Oktober/Anfang November beendet sein. Dafür bekommen wir Geld vom Land...Der humanitäre Gedanke ist dabei Grundlage unseres Handelns“, betonte Landrätin Kerstin Weiss zum Auftakt einer Informationsveranstaltung für die Einwohner aus Wismar-Wendorf im Berufsschulzentrum Nord zur Zukunft besagten Hauses. Wismars Bürgermeister Thomas Beyer sagte: „Der Landkreis hat die Unterbringung und Betreuung von

Asylbewerbern zu lösen und braucht dafür Partner wie die Städte und Gemeinden. Es ist ein Gebot der Zeit, dass solche leerstehenden Gebäude entsprechend genutzt werden. Wir haben deshalb die Entscheidung des Landkreises gern mitgetragen.“ Landkreisweit sind gegenwärtig 763 Flüchtlinge und Asylbewerber untergebracht, davon 321 in der Gemeinschaftsunterkunft Haffburg in Wismar. „Integration ist am besten bei der dezentralen Unterbringung, sprich in Wohnungen in den Städten und Gemeinden, möglich. Der direkte Kontakt zur deutschen Bevölkerung ist dabei wichtig. Sprache und Arbeit tragen zuallererst zur Integration bei. Unsere Sozialpädagogen werden die Betreuung übernehmen und auch die Polizei wird unterstützen“, so die

Landrätin. Letzteres bestätigte Dr. Michael Peters, Leiter der Polizeiinspektion Wismar. Dass Schule und Kita am Standort Wendorf in unmittelbarer Nähe sind, sei ein Vorteil für die Integration. Zum von einigen befürchteten Gefährdungspotenzial entgegnete Kerstin Weiss: „Ich kann Ihre Befürchtungen nicht nachvollziehen. Wir können nicht alle unter Generalverdacht stellen.“ Und Roy Rietentidt, er betreut als Sozialarbeiter Asylbewerber, bestätigte „es gibt viele gute Menschen unter den Asylbewerbern und einige wenige schwarze Schafe wie unter Deutschen auch...“ Abschließend äußerte Kerstin Weiss den Wunsch für ein humanitäres Miteinander. „Nehmen Sie die Menschen offen auf.“

Abschlussveranstaltung zum Kreisfotowettbewerb 2015 am 3. Oktober – Fotos nach dem Motto „Wo die Seele lächelt... - typisch Mecklenburg“!

Am 3. Oktober 2015 werden traditionell um 11 Uhr im Kreistagssaal der Malzfabrik in Grevesmühlen die Namen der diesjährigen Preisträger verkündet. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind natürlich die Teilnehmer, deren Freunde und Bekannte sowie alle Fotointeressierten des Landkreises herzlich eingeladen. Es werden verschiedene Preise in den ausgeschriebenen Wettbewerbskategorien und die Sonderpreise vergeben. Das vom

Fotoclub 82 für das Wettbewerbsjahr ausgeschriebene Hauptmotto lautete: "Wo die Seele lächelt - typisch Mecklenburg". Das Sonderthema "Verlassene Orte" lässt spannende Beiträge der Teilnehmer erwarten. Sonderpreise werden von der Landrätin, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Hansestadt Wismar, der Stadt Grevesmühlen und vom Heimatverein Grevesmühlen vergeben. Die Jury hatte bei der Vielzahl eingereichter Fotos entsprechend schwere

Entscheidungen zu treffen. Neben den auszeichnenden Fotos werden viele Wettbewerbsbeiträge im Kreistagssaal und der angrenzenden Malzgalerie ausgestellt und somit der breiten Öffentlichkeit zugänglich sein. Wer also nicht zur Abschlussveranstaltung am 3. Oktober um 11 Uhr kommen kann, ist herzlich zur späteren Besichtigung zu den Öffnungszeiten der Verwaltung eingeladen.

ANZEIGE



**Sparkasse
Mecklenburg-Nordwest**



in Vertretung von
**LBS
IMMOBILIEN**

Angebot



Reihenendhaus in Wismar
Grdstck. 250 m², Wfl. 140 m², Bj. 1995
5 Zimmer, Küche mit EBK, Vollbad, Teilkeller, Pkw-Stellplatz,
Energiewert: 140 kWh/(m²a),
KP: 215.000,00 €, zzgl. 5,95 % Käuferprovision

Angebot



Ruhige Lage in Warin Grdst. ca. 1000m², Bj. 1986, Wfl. ca. 127m², 5 Zimmer, Wintergarten, separater Bungalow, Energiewert: 195,38 kWh/(m²a) KP: 99.000€, zzgl. 5,95% Käuferprov.

Angebot



Toller Bungalow/Niendorf Grdstck. ca. 700m² Wfl. ca. 100m², Bj. 2002, Einbauküche, Carport, Energieverbrauchsausweis 103,4kwh/(m²a) **Kaufpreis 149.500€, provisionsfrei**

Sie wollen eine Immobilie verkaufen? - Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Lutz Sünkeler
Telefon
03841 240255
0172 3034295

Region
Wismar
Poel



Heiko Pfeffer
Telefon
038422 451902
0175 1953361

Region
Gadebusch
Bad Kleinen
Neukloster



Ben Lehmann
Telefon
03881 721257
0174 9418924

Region
Grevesmühlen
Boltenhagen
Schönberg



SeniorenRAT



Hausnotruf

lange sicher leben...

Beratung unter:
0170 / 38 58 331
oder 03881 / 75 95 0



ASB

Arbeiten - Sanieren - Bauen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gügelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841 - 227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause

Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg



Häusliche Krankenpflege Rudi Volk

Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322

Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Schloss Plüschow

Ausstellung noch bis 18.10.2015



Bild und Wort – Thema des Projektes ist die bildkünstlerische Verbindung von Kunst und Text. Texte als visuell bildnerischer Ausdruck finden sich in vielerlei Formen in der Kunstgeschichte bis in die Gegenwart. Gezeigt werden in der Ausstellung aktuelle künstlerische Ansätze, ergänzt durch Werke von Künstlerinnen und Künstler der Moderne. Die Ausstellung soll sich in mehrere thematische Räume gliedern.

- Text und Malerei (Helge Leiber, HAP Grieshaber, Walter Stöhrer, Herta Günther)
- Künstlerbuch (Edition Balance)
- Visuelle Poesie (Ruth Wolf-Rehfeldt)
- Typographie, Objekt (Hannah Rath, David Tremlett)

Am 26.9.2015, im Rahmen von KUNST HEUTE, den Tagen der zeitgenössischen Kunst in Mecklenburg-Vorpommern wird es einen Workshop geben, in dem die Entstehung eines unikaten Künstlerbuches durch den Bildkünstler Henry Günther (Edition Balance) unter Mitwirkung von Besuchern präsentiert wird.

Katastrophenschützer aus dem fernen Japan in Klütz und Wismar

Aus dem japanischen Kyoto kam kürzlich eine vierköpfige Delegation, um sich über die Strukturen des Brand- und Katastrophenschutzes in Nordwestmecklenburg zu informieren. Im Gerätehaus der Feuerwehr Klütz empfingen der 1.stellvertretende Landrat Gerhard Rappen, Kreiswehrführer Torsten Gromm und der Leiter des Brand- und Katastrophenschutzes Florian Haug die Gäste aus Fernost. Der Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg und die Mitarbeiter des Sachgebietes stellten ihre Arbeitsgebiete vor.

Es sei etwas Besonderes, dass Menschen, die ehrenamtlich und freiwillig ihre Freizeit und ihr Leben für die Hilfe anderer Menschen einsetzen. In Japan hat diese Aufgaben ausschließlich die Berufsfeuerwehr, die Freiwilligen haben die Aufgabe, aufzuräumen. Hidetomo Miyake und seine Begleitung, Katsuya Furuhashi und Yukari Koyama stellten einige Unterschiede im System fest. Den Chef des Katastrophenschutzes in der Präfektur Kyoto

interessierte besonders der Gedanke, Einsatzkräfte gut und regelmäßig zu versorgen, damit sie dauerhaft bei Kräften blieben. In Japan gelten alle Maßnahmen ausschließlich den Betroffenen. Der Einsatzkraft muss zwischendurch eine Schale mit kaltem Reis reichen.

Die japanischen Gäste waren von der Zusammenarbeit der vielen verschiedenen Organisationen und Behörden im Brand- und Katastrophenschutz beeindruckt. Auch in Japan gibt es Wohlfahrtsorganisationen. Diese in die Zusammenarbeit mit Behörden und Feuerwehren einzubeziehen sei ein wichtiger Ansatz. Nach dem Mittag mit dem traditionellen Feuerwehressen-Würstchen und Kartoffelsalat luden die japanischen Gäste zur für sie traditionellen Teezeremonie ein.

Anschließend besuchten die japanischen Gäste in Wismar die Ortsgruppe des THW und ließen sich von Florian Haug die Weltherbe-Stadt unter dem Gesichtspunkt der Einsätze von Feuerwehren zeigen.



Die japanischen Gäste sahen sich im Feuerwehrgerätehaus der Stadt Klütz um und wurden dabei vom 1. Stellvertreter der Landrätin Gerhard Rappen (l.) und dem Leiter des Brand- und Katastrophenschutzes Florian Haug (r.) begleitet.

Neuer Nahverkehrsplan ab 1. Januar



Fanden einen Kompromiss für die Umsetzung des Nahverkehrsplanes ab 1. Januar 2016: Winfried Szofer, Geschäftsführer der Mecklenburger Verkehrsbetriebe, Dieter Post, Geschäftsführer der BusBetriebe Wismar Regio/Stadt GmbH, Landrätin Kerstin Weiss, Michael Berkhahn, Aufsichtsratsvorsitzender der Nahbus Nordwestmecklenburg GmbH und Jörg Lettau, Geschäftsführer der Nahbus Nordwestmecklenburg GmbH(v.l.)

Der vom Kreistag bereits am 29. Januar 2015 beschlossene Nahverkehrsplan für Nordwestmecklenburg kann wie vorgese-

hen ab dem 1. Januar 2016 in Kraft treten. Das verkündete Landrätin Kerstin Weiss während eines Pressetermins. „Alle Wider-

sprüche sind zurückgezogen und es ist ein Kompromiss gefunden worden. Damit drohen diesbezüglich keine juristischen Auseinandersetzungen mehr. Ich freue mich, dass ein gemeinsamer Nenner gefunden worden ist. Mit dazu beigetragen hat auch das Energieministerium unseres Landes.“ Michael Berkhahn, Aufsichtsratsvorsitzender der Nahbus Nordwestmecklenburg GmbH, sagte, dass nunmehr ein umfangreiches Paket geschnürt worden sei: Es gebe keine Rechtsstreitigkeiten mehr, das Land könne die neuen Genehmigungen erteilen und somit könne der neue Nahverkehrsplan termingerecht umgesetzt werden. „Es ist ein Kompromiss gefunden worden, der allen größtmögliche Vorteile bringt“.

Im Klartext heißt dieses, dass das kommunale Unternehmen Nahbus Nordwestmecklenburg GmbH- es wurde vom Kreistag mit der Umsetzung des neuen Konzeptes beauftragt- bis zu 40 Prozent des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) können an die privaten Busbetriebe vergeben werden und zwar für eine Vertragslaufzeit von zunächst 12 Monaten. Danach ist europaweit auszuschreiben – so sieht es das Konzessionsgesetz vor.

Mit Dieter Post, Geschäftsführer BusBe-

triebe Wismar Regio/Stadt GmbH und Winfried Szofer, Geschäftsführer der Mecklenburger Verkehrsbetriebe GmbH, sind inzwischen mehrere Verträge abgeschlossen worden, die den Busverkehr ab 1. Januar gewährleisten.

Eine gute Nachricht ist zudem, dass die Mitarbeiter weiter beschäftigt werden sowie die Busse und Verkehrsanlagen auch künftig zum Einsatz kommen.

„Wir haben die Situation genau analysiert. Der Kreistag hat sich mit eindeutiger Mehrheit für die Auftragsvergabe an das kommunale Busunternehmen entschieden. Lange Rechtsstreitigkeiten bringen uns nicht voran. Wir wollen keine Verschärfung der Situation“, betonte Dieter Post. Für Winfried Szofer hatten vor allem der Erhalt der Arbeitsplätze und die Weiternutzung der vorhandenen Ressourcen Priorität. Erleichtert zeigt sich auch Jörg Lettau, Geschäftsführer der Nahbus Nordwestmecklenburg GmbH. „Wir haben versucht, einen Weg zu finden, der die rechtlich nicht ganz einfache Situation auflösen kann. Und es ist gut, dass die 25jährigen Erfahrungen der beiden Busunternehmen weiter genutzt werden können.“

Petra Rappen

Managementplan für das Europäische Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“

Dritte öffentliche Informationsveranstaltung zum Abschluss am 6. Oktober in Wismar

Unter der Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg wird derzeit ein Managementplan für das Europäische Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“ (EU-Code: DE 1934-401) erarbeitet. Begonnen wurde 2013 mit einer Bestandsanalyse der Vogelhabitate

aller relevanten Brut- und Rastvogelarten. Dabei wurden die maßgeblichen Bestandteile ermittelt sowie die Erhaltungszustände und die notwendigen Erhaltungsziele abgeleitet und festgelegt. Die Ergebnisse wurden in einer öffentlichen Veranstaltung am 9. Oktober 2014 vorgestellt. Anschließend wur-

den die naturschutzfachlich erforderlichen Maßnahmen erarbeitet und in thematischen Arbeitsgruppen mit den regionalen Akteuren diskutiert, um konsensorientierte Lösungen abzustimmen und zu erarbeiten. Während des Planungsprozesses wurden auch zahlreiche bilaterale Beratungen und Einzelgespräche

durchgeführt und eingegangene Stellungnahmen berücksichtigt. Die nun vorliegenden Ergebnisse werden auf einer dritten öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, dem 6. Oktober 2015 um 17 Uhr im Foyer der Sport- und Mehrzweckhalle, Bgm.-Haupt-Str. 31, 23966 Wismar vorgestellt und erläutert.

Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse
... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.
... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Das richtige Händewaschen schützt vor der Verbreitung von Krankheitserregern:

1. Hände unter fließendes Wasser halten
2. Seife 20 bis 30 Sekunden in den Händen verreiben - nicht nur die Handinnenflächen, sondern auch Handrücken, Fingerspitzen und Fingerzwischenräume. Denken Sie auch an die Daumen und Fingernägel.
3. Dann gründlich abspülen - verwenden Sie in öffentlichen Toiletten zum Schließen des Wasserhahns ein Einweghandtuch oder Ihren Ellenbogen.
4. Sorgfältig abtrocknen - auch in den Fingerzwischenräumen. In öffentlichen Toiletten eignen sich hierfür am besten Einweghandtücher. Zu Hause sollte jeder sein persönliches Handtuch benutzen. Wechseln Sie Händehandtücher regelmäßig aus und waschen diese bei mindestens 60° C.



drk-kh-gvm.de



Händehygiene – oft belächelt, aber die einfachste Präventionsmaßnahme – Wie wichtig ist das Thema eigentlich im Krankenhaus, aber auch im privaten Umfeld?

Das Thema Hygiene - und insbesondere die Händehygiene - ist im Krankenhaus immer sehr präsent. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass uns regelmäßig Hiobsbotschaften in den Medien begegnen, die häufig einer mangelnden Hygiene geschuldet sind.

Eine gute Händehygiene gehört daher zu den wichtigsten Verhütungsmaßnahmen von Krankenhausinfektionen. Der Handkontakt mit Oberflächen und anderen Personen spielt eine große Rolle, denn Erkältungen oder auch Magen - Darm - Erkrankungen

übertragen sich am meisten über Hände, Händeschütteln und den gemeinsamen Kontakt mit Oberflächen wie etwa Türklinken. Hinzu kommt noch, dass Menschen häufiger, als ihnen selbst bewusst ist, mit den Händen den Mund oder die Nase berühren oder sich etwa die Augen reiben.

Also wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen der Arzt oder die Schwester bei ihrem nächsten Krankenhausaufenthalt nicht die Hände schüttelt. Das soll keinesfalls unhöflich oder arrogant wirken. Aber ein Lächeln zur Begrüßung ist ebenso

galant und besser als unnötig Keime zu übertragen. Dieser Verzicht ist natürlich kein 100%iger Schutz, Türklinken und viele andere Gegenstände müssen in der Regel im täglichen Gebrauch angefasst werden. Wenn man aber bedenkt, dass sich 2/3 der Männer und 1/3 der Frauen nach der Toilette nicht die Hände waschen, mein Gegenüber vielleicht Keime trägt, die ihm nicht schaden, anderen Mitmenschen mit einem geschwächten Immunsystem jedoch schon, dann müsste jedem klar sein - Händeschütteln ist kein Muss.

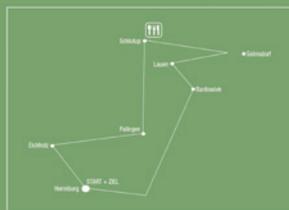


Gedenk Radtour



**25 Jahre
Deutsche Einheit
03. Oktober 2015**

Gedenkgottesdienst um 10.30 Uhr, Kirche Herrsburg
Tourenstart: 11.30 Uhr
über Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup
Ziel: Herrsburg, Regenbogenspielplatz, 14.30 Uhr
Gesamtstrecke rund 25 km



Eine Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und dem ADFC Kreisverband Lübeck

25 Jahre Deutsche Einheit – Gedenkradtour am 3. Oktober

Ein Kooperationsprojekt des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Lübeck/Teilnehmer aus Nordwestmecklenburg und Lübeck – aus nah und fern – sind herzlich willkommen

Der Landkreis Nordwestmecklenburg lädt gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck zu einer Fahrrad – Rallye anlässlich des Tages der Deutschen Einheit ein. Der Tourenplan für die rund 25 km lange Strecke steht. Nach einer **Gedenkandacht am 3. Oktober um 10.30 Uhr** in der Herrsburg Kirche erfolgt der **Tourenstart um 11.30 Uhr**. Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg Kerstin Weiss und der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, Bernd Saxe, werden die Radfahrer nicht nur verabschieden sondern selbst an der Radtour teilnehmen.

Jeder Teilnehmer der Radtour erhält zur Erinnerung eine Warnweste mit dem Logo der Veranstaltung und einen Tourenplan. Zusätzlich ist die Strecke ausgeschildert.

Die Teilnehmer der Fahrradtour können außerdem bei einem **Gewinnspiel** 25 attraktive Preise aus der Region gewinnen. Dafür müssen 25 Fragen mit Bezügen zum Tag der Deutschen Einheit und zu einzelnen Stationen der Wegstrecke beantwortet werden. Die Fragebögen sind bei der Ausgabe der Warnwesten erhältlich. Bei der Fahrradtour werden zum überwiegenden Teil Radwege

genutzt. Die Teilstrecke ohne Radweg zwischen der Kirche in Herrsburg und Eichholz wird zeitlich befristet für den Verkehr gesperrt. Über Eichholz wird die **Grenzdokumentations-Stätte in Lübeck-Schlutup um 12.30 Uhr** erreicht. Dort besteht die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss im Festzelt. Danach geht es um 13.15 Uhr weiter über die ehemalige MITROPA (heute Tankstelle) in der Gemeinde Selmsdorf, Lauen und Bardowieck bis zum **Regenbogenspielplatz in Herrsburg** in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Grenze. Die Ankunft in Herrsburg **ist um ca. 14.30 Uhr** geplant.

Um **15 Uhr** sind nicht nur die Radfahrer, sondern alle die es möchten, zu einem **Bürgerfest im Zelt** mit Kaffee und Kuchen willkommen. Prof. Huzel wird als Bürgermeister der Gemeinde Lüdersdorf alle Gäste begrüßen. Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Fanfarenzug der Gemeinde Lüdersdorf und die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg. Die **Preisverleihung** des Gewinnspiels findet um **16 Uhr** ebenfalls im Festzelt auf dem Regenbogenspielplatz statt.

PLATT SNACKERS

aus dem Nordwesten Mecklenburgs im
**Rathaussaal
Grevesmühlen**

Am **10.10.2015** um **14.30 - 17.30 Uhr**

Es wirken mit:

Begrüßung durch Vertreter des Landkreises NWM und der Stadt Grevesmühlen

Tanz- und Trachtengruppe GVM
Mecklenburger Drehorgelorchester
Skiffle Train

Moderation: Olaf Both

In der Pause versorgt Sie der Freizeitclub e.V. Grevesmühlen mit Kaffee und Kuchen.

**Karten
Vorverkauf**

- ◆ Stadtinformation Grevesmühlen Tel.: 03881-723 222
- ◆ Stadtbibliothek Grevesmühlen Tel.: 03881-723 253

Eintritt 4,00 Euro

Veranstalter:
AMT REHNA
AMT LAUENBURGISCHE SEEN



25 JAHRE 3.10.2015
DEUTSCHE SCHLAGBRÜCKE
EINHEIT AB 15 UHR

11 Uhr Gottesdienst an der Aalkiste

Kaffee und Kuchen | Essen und Trinken

Volkstänze | Sternmarsch | Spielmannszüge

Musikalische Wiedervereinigung | Wendegeschichten | Bauer Korl
Freshband | Ostseewelle-Party | Höhenfeuerwerk

Mit freundlicher Unterstützung:



Kreiserntedankfest auf der Insel Poel

Vom 18. bis 20. September feiert der ganze Landkreis mit uns Erntedank/ Großer Festumzug am 19. September

Freitag, 18.09.2015
Ab 20 Uhr Livemusik „Duo Fernbeziehung“

Samstag, 19.09.2015
11:00 Eröffnung
12:00 Segnung Erntekronen
12:30 Großer Erntenumzug durch Kirchdorf
14:30 Kartoffelschälwettbewerb & Siegerehrung
15:00 Kirchenführung
15:00 Show- & Musikkorps „Ahoj Hamburg“
15:30 „Korl Boi's“ mit Bauer Korl
16:30 Siegerehrung größte, längste, dickste Frucht
17:00 Kirchenführung
17:30 Stadtkapelle Krempe
19:00 Lagerfeuer mit Stockbrot
19:00 Laternenumzug mit Stadtkapelle Krempe

Sonntag, 20.09.2015
09:45 Einmarsch der Rapskönigin mit Gefolge und Kapelle vom Markt zur Inselkirche
10:00 Erntedankgottesdienst (Inselkirche)
11:30 Kreismusikschule Carl Orff
12:00 Kirchenführung
13:00 Kreisbauernolympiade
13:00 Kinderprogramm Mitmachzirkus
16:00 Darbietung Mitmachzirkus
17:00 Siegerehrung Kreisbauernolympiade

...Handwerkermarkt, Tombola, Kuchenbasar, Strohsplatz, Hindernisparcour, Kletterberg, Bullenreiten, Ponyreiten...

Eine Veranstaltung der Poeler Insellüd e.V., der Gemeinde Insel Poel, des Kreisbauernverbandes & des Landkreises NWM

Lange haben wir darauf hin gearbeitet und jetzt ist es bald so weit! Wir, die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, der Poeler Kulturverein „Insellüd“, der Kreisbauernverband und der Landkreis Nordwestmecklenburg freuen uns sehr, das Kreiserntedankfest des Landkreises Nordwestmecklenburg hier bei uns auf Poel austragen zu dürfen! Höhepunkt am Samstag wird definitiv der große Erntenumzug durch Kirchdorf sein, bei dem sicher wieder die ganze Insel auf den Beinen sein wird und wir Zuschauer aus dem ganz Nordwestmecklenburg erwarten. Neben den Dörfern der Insel präsentieren sich natürlich landwirtschaftliche Betriebe mit ihrer Technik sowie Vereine und Unternehmen der ganzen Insel und vom Festland. Der Verlauf des Festumzuges führt wie bereits zur 850 Jahrfeier vom Festplatz durch Kirchdorf und endet wieder am Festzelt. Der Sonntag beginnt traditionell mit dem Erntedankgottesdienst in der Poeler Inselkirche. Bereits um 9.45 wird unsere Erntekrone aus Seegras, von unserer Bürgermeisterin, dem Gemeindevertretervorsteher und unserer Rapskönigin mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Krempe vom Markt aus zur Poeler Inselkirche gebracht.
Markus Frick

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!
MUSIKER UND FANS FEIERN MIT
HOLGER BIEGE.
DER 63 JAHRE ALT WIRD.

UNTER IHNEN THOMAS PUTENSEN,
REINHARD FISSLER (EX-STERN MEISSEN),
MANUEL SCHMID (STERN MEISSEN).

**ARCHE BAD KLEINEN,
EISENBAHNSTR. 1
19.09.2015, AB 19.00 UHR**

Karten zum Preis von 10,00 Euro bei:

- RA Joachim Behl, Hauptstr. 24, 23996 Bad Kleinen
- NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
- Tourist-Information Schwerin, Am Markt 14,
- Tourist-Information Wismar, Lübsche Str. 23a.

Erntefest im MEZ

Nach einem schönen Sommer, der den Landwirten eine reiche Ernte beschert hat, soll vom 25. bis 27. September beim Erntefest in Gägelow kräftig gefeiert werden. Traditionell beginnt das Fest am Freitag mit einem großen Laternenumzug durch unser Gewerbegebiet. Er startet um 19.00 Uhr vor dem MEZ. Vorher können sich die Kinder in der Passage eine eigene kleine Laterne basteln oder sich schminken lassen. Das Blasorchester der Kreismusikschule „Carl Orff“ wird ab 18.30 Uhr auf dem Vorplatz des Hauses spielen und danach den Umzug begleiten. Den Abschluss des ersten Tages bildet das große Feuerwerk gegen 20.30 Uhr bei Möbel Pfiff. Mit Spiel, Spaß und Musik und einem großen Festumzug von Proseken nach Gägelow geht es am Samstag weiter. Natürlich wird auch unser Einkaufszentrum in diesem Jahr wieder mit einem geschmückten Wagen dabei sein. Das Programm am Samstag im MEZ ist vielseitig, mit Musik, Tanzvorführung, basteln,

Kinderschminken und Glücksrad drehen. Am Samstagabend findet ab 19.30 Uhr ein zünftiger Erntetanz im Festzelt auf dem Marktplatz Gägelow statt. Das Erntefest endet am 27. September, mit einem verkaufsoffenen Sonntag. An diesem Tag sind alle Geschäfte von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Nachmittag im MEZ steht ganz im Zeichen von Mode Musik, Akrobatik und Jonglerie. Die jüngsten Besucher können beim Basteln wieder ganz kreativ werden. Der Kinderschminkstand ist auch geöffnet. Bereits einen Tag vor dem Erntefest wird traditionell unter dem Titel „Jugend macht Kunst“ eine Ausstellung eröffnet. Diesmal präsentieren bis zum 17. Oktober unsere Patenschüler der Rudolf-Tarnow-Grundschule Wismar ihre Werke, die sie im Unterricht gefertigt haben im Centertreff im Obergeschoss. Also, auf zum Erntefest ins MEZ, wir freuen uns auf Sie!

Hier ist was los in
Nordwestmecklenburg und Wismar

... ES GEHT AUCH WILD.

**LANDESWILD-
UND FISCHTAGE**
MECKLENBURG-VORPOMMERN

19.+20.09.2015
in Ludwigslust auf dem Schlossplatz

- Regionale Wild- und Fischprodukte
- Kunsthandwerk, Literatur, Malerei
- Jagdhunde und Falkner
- Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch u.a.m.
- *Wild Classic* – Das deutsche FahrradKulturEvent - zeitgleich im Schlosspark

Sonntag
„Vorsicht Leif, sagt Hausmeister Erwin“
Stargast: Leif Tennemann

tierisch, lecker und informativ

**Erntefest
IM MEZ**

**Verkaufsoffener Sonntag
27.09.
12 – 17 Uhr**

25. bis 27. September
ERNTEUMZUG AM 26. SEPTEMBER

Musik, Modenschauen, Spiel und Spaß,
Laternenumzug, Erntetanz u.v.m.

Marktstraße 1 | 23968 Gägelow | Telefon 0 38 41/64 34 48
www.mezgaegelow.de

Thema Asyl: Menschen suchen Zuflucht auch in Nordwestmecklenburg

Leider gibt es wegen der existierenden Kriegs- und Krisensituation in der Welt einen wachsenden Zustrom von Asylbewerbern und Flüchtlingen, die bei uns Zuflucht suchen. Tausende Kinder, Frauen und Männer steigen Tag für Tag angelockt von unseriösen Schlepperbanden auf überfüllte Schiffe und hoffen auf der anderen Seite des Mittelmeeres ein Leben ohne Krieg, Hunger, Verfolgung und Angst zu finden. Andere müssen im LKW ersticken oder Stacheldrahtzäune überwinden. Die durch dieses unsagbare Leid verursachte Flüchtlingswelle stellt uns alle vor sehr große Herausforderungen. Doch diese Menschen brauchen einen Ort, wo sie Frieden finden können, wo sie unseren Schutz, unsere Hilfe sowie Unterstützung haben.

Waren es 2014 landesweit 4484, so wurde im Frühjahr noch die Zahl 6000 angenommen. Aktuell sprechen wir über 16 300 Flüchtlinge und Asylbewerber, die wir in diesem Jahr in M-V erwarten. Auch der Landkreis Nordwestmecklenburg erhält über einen bestimmten Schlüssel eine erhöhte Anzahl an Zuweisungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Seit mehreren Monaten ist die zentrale Unterkunftsanlage in Wismar ausgelastet. Der Landkreis bringt seitdem vermehrt die entsprechenden Personen dezentral unter, d. h., er mietet hierfür Wohnungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises an.

Aufenthalt ausländischer Personen in Nordwestmecklenburg nach dem Asyl- und Flüchtlingsrecht

Ausländische Personen, deren Aufenthalt mit dem Asyl- und Flüchtlingsrecht begründet ist, fordern derzeit die Verwaltungen auf allen Ebenen aufgrund der steigenden Anzahl. Zur Gewährleistung einer einheitlichen Lastenverteilung im Bundesgebiet erfolgt die Zuweisung nach dem sogenannten „Königsteiner Schlüssel“. D.h. es wird jedes Jahr entsprechend der Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der Bundesländer berechnet, welchen Anteil an Personen jedes Bundesland aufzunehmen hat. Auf Mecklenburg-Vorpommern entfallen 2,04 % aller Asylanten und Flüchtlinge.

Asylbewerber, die in Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen sind, werden den Landkreisen und kreisfreien Städten wiederum entsprechend eines Verteilungsschlüssels zugewiesen, der sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Landkreise und kreisfreien Städte zur Einwohnerzahl des Landes errechnet. Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat gegenwärtig 7,29% der Personen aufzunehmen.

Ab Oktober 2014 wurden dem Landkreis aufgrund der internationalen Flüchtlingssituation verstärkt Asylbewerber zugewiesen. Seitdem kommen monatlich im Durchschnitt etwa 60 bis 70 Personen zu uns. Die dezentrale Unterbringung der

Flüchtlinge stellt den Landkreis vor besondere Herausforderungen. Bisher wurden in den Gemeinden des Landkreises 105 Wohnungen angemietet.

Derzeit leben in Nordwestmecklenburg 763 Asylbewerber und Flüchtlinge, darunter 37 schulpflichtige Kinder. 442 Personen sind dezentral untergebracht, 321 leben in der Haffburg in Wismar.

Aktuell halten sich in Nordwestmecklenburg 444 Asylbewerber auf, deren Anerkennungsverfahren durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Außenstelle Nostorf-Horst, noch nicht abgeschlossen sind. Sogenannte subsidiär Schutzberechtigte (im Herkunftsland drohen ernsthafte Schäden - wie z.B. Todesstrafe, Folter oder unmenschliche Behandlung, individuelle Bedrohung des Lebens) sowie Personen, bei denen durch das Bundesamt Abschiebverbote (wenn in dem Herkunftsstaat eine konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit besteht) festgestellt wurden, genießen ebenfalls den Schutz unseres Landes. Derzeit handelt es sich hier um 106 Personen.

Wohnen und leben in Nordwestmecklenburg

Der Landkreis ist bestrebt, das dezentrale Angebot an angemessenem Wohnraum für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz entsprechend des Bedarfs zur Verfügung zu stellen. Deshalb mietet er landkreisweit Wohnungen an. Diese werden nach dem vorgegebenen Standard ausgestattet und übergeben. Zur persönlichen Versorgung erhalten die betroffenen Personen ebenfalls Mittel nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Bei der Suche nach Wohnraum spielen viele Faktoren eine Rolle, u.a. die Erreichbarkeit von Behörden, Beratungsangeboten, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Schulen und Kindergärten. Die Vorhaltung von Wohnungen stellte sich anfangs etwas schwierig dar, doch mittlerweile sind viele Wohnungsunternehmen und Privatvermieter dankenswerter Weise bereit, Wohnungen zu vermieten.

Wohnungen wurden bisher in den Amtsbezirken Grevesmühlen-Land, Gadebusch, Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Warin-Neukloster, Rehna und Klützer Winkel angemietet. Dieser Personenkreis kommt aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern: Afghanistan, Syrien, Ghana, Albanien, Mazedonien, Serbien, Russische Föderation, Mauretanien, Ukraine, Ägypten...

Die Amtsverwaltungen werden im Vorfeld über die Zuweisungen von Asylbewerbern informiert und hinsichtlich der Unterbringung eingebunden. Die entsprechenden Informationen mit Angaben zur Personenzahl, Herkunft, Geburtsjahr, Familien mit Kindern erhalten die leitenden Verwaltungsbeamten per Email.

Zur besseren Integration von Asylbewerbern/innen gibt es Möglichkeiten nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz, sie in so-

genannten Arbeitsgelegenheiten im gemeinnützigen Bereich zu beschäftigen, damit sie sich am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben beteiligen können. Danach sollten soweit wie möglich Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern zur Verfügung gestellt werden, sofern die zu leistende Arbeit sonst nicht und nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden würde. Die Arbeitsgelegenheiten stellen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechtes dar und werden nicht entlohnt. Die Betroffenen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 1,05 Euro/

Frau el-Sibay aus Pohnsdorf, Herr Behncke aus Bad Kleinen, Herr Lahmann aus Gadebusch, Frau Deckert, Herr Schönfelder und das Ehepaar Fittschen aus Warin sind wesentliche Stützen beim Einkaufen, Arzt- und Behördenbesuchen oder geben ganz unkompliziert eine Gebrauchsanweisung für das Leben bei uns in Deutschland. Darunter sind auch solche Tipps wie z.B. zur Mülltrennung, zum Rauchverbot auf dem Dachboden und zur Notwendigkeit des Schließens der Haustür...In Beckerwitz sind das Ehepaar van Leeuwen und Professor Onnen-Weber sehr aktiv. Die Kleider- und Fahrradbörse, Deutschunterricht so-



Asylbewerber aus Syrien, Albanien, Afghanistan und Ghana sowie ehrenamtliche Helfer waren zu Gast auf dem Jahresempfang des Landkreises

Stunde. Diese Arbeitseinsätze fördern das Miteinander und unterstützen die Bemühungen, die deutsche Sprache zu erlernen sowie die Kultur und Gepflogenheiten kennenzulernen.

Ziel ist auch ein gleichberechtigtes und auf gegenseitigen Respekt beruhendes Zusammenleben von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Nordwestmecklenburg und den hier lebenden Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Ehrenamtliches Engagement

Die Betreuung der Asylbewerber und Flüchtlinge erfolgt durch hauptamtlich tätige Sozialarbeiter. Schul- und Kita-Anmeldungen, die Organisation wichtiger Behörden- und Arztbesuche etc. bleiben deren Tätigkeit vorbehalten. Doch für die vielen Dinge des alltäglichen Lebens benötigt der Landkreis Unterstützung und begrüßt für eine gelingende Integration ehrenamtliches Engagement ausdrücklich. Immer mehr BürgerInnen engagieren sich und helfen vor Ort. So kümmert sich beispielsweise Frau Hagemann aus Neschendorf u.a. in Grevesmühlen besonders intensiv um eine Familie mit einem schwerbehinderten Kind. Frau Hardt aus Blüssen,

wie den Floh- und Krammarkt stehen u.a. für ihr Engagement. In Gägelow fand ein tolles Kinderfest statt. Herr Koschmieder aus Rolofshagen vermittelt viele Ehrenamtler an Sozialarbeiter, Herr Tshuhel kommt ursprünglich aus der Ukraine und hilft jetzt in Beckerwitz- beispielsweise bei der Einrichtung der Wohnungen für die Neuankommlinge. Frau Rieckhoff lebt in Mallentin und ist dort ebenfalls eine gute Seele. Sie versorgt u.a. kranke Kinder mit Hausmitteln und hilft ihnen wieder auf die Beine. Und dann trat die Situation ein, dass sie selbst stark erkältet das Bett hüten musste. Als das die Asylbewerber mitbekamen taten sie ihr Bestes und versorgten ihre Frau Rieckhoff. So sieht Integration im wahren Leben aus...

Wer ehrenamtlich helfen möchte oder Fragen zum Thema Asyl und Flüchtlinge hat, der kann sich gern an den Fachdienst Soziales des Landkreises Nordwestmecklenburg unter der Telefonnummer 03841/3040-5000 wenden. Auch die Mitmachzentrale des Ehrenamtes beim DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V., Tel. 03841/712316, koordiniert ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge und Asylbewerber.

Arbeitsstelle Wismar

September/Oktober 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

5HA101	Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ Mo.-Do. 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
5HA10304	Erwachsenpädagogische Basisqualifikation 23.10.2015/13:30 Uhr
5HA10201	Filmvortrag/Krisendokumentation 23.10.2015/18:00 Uhr „Wer Rettet Wen? Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit. Er deckt auf, was bei allen „Rettungen“ bis zum heutigen Griechenlanddrama weitgehend verborgen blieb. Um vorherige Anmeldung wird geben.

Kultur/Gestalten

5HA211S01	Aus sich selbst mehr machen – Styling 19.09.2015/10:00 Uhr
5HA212S01	Wohnraumgestaltung 13.10.2015/17:30 Uhr
5HA213S01	Feng Shui – Lernen Sie die Sprache Ihres Hauses 17.10.2015/10:30 Uhr

Gesundheit

5HA301A01	Yoga – Integral (Grundkurs) 17.09.2015/17:00 Uhr
5HA205A01	Zumba (Grundkurs) 24.09.2015/19:30 Uhr
5HA308A01	Aktiv entspannen (Grundkurs) 26.09.2015/09:00 Uhr
5HA312S02	Basisch kochen (Spezial) 26.09.2015/09:30 Uhr
5HA312S01	Job & Fit - Mit Genuss zum Erfolg 10.10.2015/09:30 Uhr

Sprachen

5HA403A1RB	Spanisch für den Urlaub 17.09.2015/18:40 Uhr
5HA403A11B	Spanisch A1, 1. Semester 17.09.2015/17:00 Uhr
5HA4013	Deutsch Konversationskurs/Workshop Intensiv 10.10.2015/10:00 Uhr
5HA402A111	Englisch A1 Intensivkurs 26.10.2015/09:00 Uhr

Arbeit/Beruf

5HA501A01	Betriebssystem Windows 7 (Grundkurs) 28.09.2015/17:00 Uhr
-----------	---

Aktiv im Alter

5HA7501A1	Windows 7 Grundkurs 15.09.2015/08:00 Uhr
5HA704S01	Fit im Alter - durch gesunde Ernährung mit Genuss (Spezialvortrag) 28.09.2015/09:30 Uhr
5HA7503A2	Internet Grundkurs 13.10.2015/08:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Arbeitsstelle Grevesmühlen

September/Oktober 2015

Einstufungsberatung für Sprachkurse: In diesen kostenlosen Einstufungsberatungen stehen sachkundige Lehrkräfte allen interessierten Kursteilnehmern zur Verfügung, um eine Orientierung für die Grund-, Fortsetzungskurse sowie für weitere spezielle Sprachkurse zu geben. Die 2. Einstufungsberatung findet für folgende Sprachen statt: Englisch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache
Termin: Freitag (28.09.12, 17: – 20Uhr in Grevesmühlen)

Kultur/Gestalten

5HB205A02	Einfache Liedbegleitung mit Gitarre 21.09.2015/19:00 Uhr
5HB209F01	Nähen leicht gemacht 22.09.2015/17:30 Uhr
5HB204A01	Digitalfotografie – Grundkurs 01.10.2015/18:30 Uhr
5HB209A01	Selbst geschneidert – Grundkurs 05.10.2015/17:30 Uhr
5HB2011A03	Madagaskar – Dia-Vortrag 07.10.2015/19:00 Uhr
5HB210S03	Weben am Webrahmen 08.10.2015/17:30 Uhr
5HB208S02	Keramik – Arbeiten mit Ton – Workshop 10.10.2015/11.30 Uhr
5HB202A01	Schreiben lernen ist auch Handwerk 12.10.2015/18:30 Uhr

Gesundheit

5HB301F03	Achtsamkeits-Yoga - Aufbaukurs 18.09.2015/16:45 Uhr
5HB312S01	Rohkost und Grüne Smoothies 28.09.2015/18:00Uhr Kräutergärtnerei Börzow
5HB302A01	Ich beweg mich-Pilates für den Einstieg 30.09.2015/17:30 Uhr
5HB301F05	Hatha-Yoga – Aufbaukurs 02.12.2015/19:00 Uhr

5HB314S03	Wohltuendes langsames Laufen 12.10.2015/17:00 Uhr
5HB305A01	Ich beweg mich- Progressive Muskelrelaxation 12.10.2015/19:00 Uhr
5HB301A01	Ich beweg mich – Yoga für den Einstieg 13.10.2015/17:00 Uhr

Sprachen

5HB402A15A	Englisch A1 – 5. Semester 16.09.2015/19:00 Uhr
5HB402A24B	Englisch A2 – 4. Semester 16.09.2015/19:00 Uhr
5HB409A12A	Niederländisch A1 28.09.2015/17:30 Uhr
5HB418A12A	Türkisch A1 – 2. Semester 29.09.2015/18:45 Uhr
5HB401A2A	Deutsch als Fremdsprache A2-Konversation 30.09.2015/17:30 Uhr
5HB402A13A	Englisch A1 - 3. Semester 30.09.2015/18:30 Uhr
5HB403A13A	Spanisch A1 – 3. Semester 05.10.2015/19:00 Uhr
5HB403A11A	Spanisch A1 – 1. Semester 05.10.2015/18:00 Uhr
5HB402A11A	Englisch A1 – Starter 12.10.2015/18:30 Uhr
5HB411A2A	Russisch A2 – Auffrischkurs 13.10.2015/17:00 Uhr
5HB404A13A	Französisch A1. - 3. Semester 14.10.2015/17:00 Uhr

Arbeit/Beruf

5HB501A03	Umstieg von XP, Vista oder Windows 7 07.10.2015/17:00 Uhr
-----------	---

Aktiv im Alter

5HB7402A01	Englisch A1 – 3. Semester 17.09.2015/10:30 Uhr
5HB7402A02	Englisch A1 – 5. Semester 21.09.2015/17:30 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gym@vhs-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Gadebusch

September/Oktober 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

5HC103A02	Auf mittelalterliche Spurensuche in Gadebusch 21.10.2015/14:00 Uhr
5HC103A03	Kloster Rehna – Lebendige Geschichte der Region 16.10.2015/14:00 Uhr

Kultur, Gestalten

5HC207S01	Aquarell-Grafik-Kurs 13.10.2015/18:30 Uhr
5HC209A01	Schöne Dinge selbst geschneidert 05.10.2015/16:00 Uhr
5HC209A03	Nähen leicht gemacht 05.10.2015/18:30 Uhr

Gesundheit

5HC308S01	Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung, Kursort: Arbeitsstelle Schönberg 23.09.2015/19:00 Uhr
-----------	---

Sprachen

5HC402A13A	Englisch A 1 – 3. Semester 22.09.2015/19:00 Uhr
5HC403A12A	Spanisch A 1 – 2. Semester 23.09.2015/17:30 Uhr

Arbeit/Beruf

5HC501A01	Windows 7 – Grundlagenkurs 14.10.2015/18:00 Uhr
5HC501A02	Windows 8 – Grundlagenkurs 14.10.2015/18:00 Uhr
5HC501A03	Umstieg von Windows 7 auf Windows 8/10 09.10.2015/14:00 Uhr
5HC506A01	Anpassen von Windows an die eigenen Bedürfnisse 25.09.2015/14:00 Uhr
5HC506A02	Ordnung muss sein (Grundkurs) 09.10.2015/14:00 Uhr
5HC506A03	Arbeit mit externen Datenträgern 16.10.2015/14:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.



Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieherinnen:

5HC509S02	Modul 1.3.: „Portfolio – Entwicklungsprozesse dokumentieren“, Kursort: Grevesmühlen 26.09.2015/09:00 Uhr
5HC509S03	Modul 1.6.: „Kommunikation und Gesprächsführung“, Kursort: Grevesmühlen 17.10.2015/09:30 Uhr
5HC510 S01	Modul 2.2.: „Theater mit den Allerkleinsten“, Kursort: Gadebusch 10.10.2015/10:00 Uhr

5HC7103A01	Landesgeschichtliche Exkursion Gutshäuser Klützer Winkel sowie Schloss Bothmer Anfahrt erfolgt mit eigenem Pkw 09.10.2015/09:00 Uhr
5HC7103A03	Kloster Rehna – Lebendige Geschichte der Region 16.10.2015/14:00 Uhr

5HC7501A01	Windows 7 – Grundkurs 16.10.2015/08:30 Uhr
5HC7501A02	Windows 8 – Grundkurs 16.10.2015/08:30 Uhr
5HC7506S01	Computersprechstunde 25.09.2015/13:00 Uhr
5HC7506S02	Computersprechstunde 23.10.2015/13:00 Uhr

@ Wir handeln online @

Regionale Online-Anbieter Stand 09/2015

ABFALLWIRTSCHAFT NWM...
E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER...
www.nwm-verlag.de

AUTO...
www.auto-kraul.de

BREITBANDINTERNET für alle in NWM
www.fransoft.de

BÜCHER...
www.peplau.de
E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de
www.nwm-verlag.de

DRUCK...
www.nwm-verlag.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI...
www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS...
www.vital-ins-alter.com

IMMOBILIEN...
www.manuelherten.optimhome.de

KAMINE...
www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE...
www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER...
www.nwm-verlag.de

TEXTILDRUCK...
www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN...
E-Mail: hans-peter.siedel@barmania.de

WERBUNG...
www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Fon 03881/2339 • Fax 03881/79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt
Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881/2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb Ehem. Kreis GVM & WIS
OZ-Vertrieb, Rostock,
Ehem. Kreis GDB + Amt Warin
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,
Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
Tel.: 03881/2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30,00 €
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für unaufrichtig geforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Download unter: www.nordwestmecklenburg.de

Mit unserem Infomobil kommen wir zu Ihnen.



- ✓ Wittenburg, Marktplatz
06.10.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Rehna, Marktplatz
15.10.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Gadebusch, vor dem Rathaus
15.10.15, 14.00-16.00 Uhr
- ✓ Zarrentin, Marktplatz
20.10.15, 14.00-16.00 Uhr

Weitere Termine und Standorte finden Sie unter www.wemag.com/infomobil oder rufen Sie uns an: 0385.755-2755



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

- 2-R-WE Am Ploggenseeing 4, ca. 42,00 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller KM 202,00 €+ NK
Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1971
- 2-R-WE Wismarsche Straße 65, ca. 52,59 m², Einbauküche, Dusche, Balkon, Abstr.raum KM 368,00 €+ NK
Erdgas/Solar 51,5 kWh/m²/a, Baujahr 1980
- 2-R-WE Am Wasserturm 16, ca. 42,40 m², EBK, Dusche, Flur, Balkon, Keller, Aufzug KM 288,00 €+ NK
Fernwärme 71 kWh/m²/a, Baujahr 1984
- 3-R-WE Am Wasserturm 10, ca. 61,15 m², Küche, Badewanne, Balkon, Keller, Stellpl., KM 294,00 €+ NK
Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1987
- 1-R-WE Puschkinstraße 21, ca. 32,74 m², Küche, Badewanne, Keller KM 174,00 €+ NK
Erdgas 102 kWh/m²/a, Baujahr 1965
- 4-R-WE Ploggenseeing 2, ca. 71,80 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller KM 345,00 €+ NK
Fernwärme 80 kWh/m²/a, Baujahr 1971

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

OPPERMANN REISEN bieten an: Tagesfahrten 2015



- So 27.09.15 Schiffahrt auf der Schlei / Kappeln, inkl. Leistung 06.30-18.00 Uhr 72,00 €/P
- Sa 21.11.15 Erdbeerhof Warnsdorf/Gänseessen Scharbeutz inkl. Leistung 13.00-19.00 Uhr 45,00 €/P
- Sa 28.11.15 Weihnachtsmarkt/Gut Basthorst inkl. Eintritt 10.00-19.00 Uhr 36,00 €/P
- Mi 02.12.15 Adventsfest-Wittenburger Musikstadt mit Kaffeegedeck inkl. Leistung 12.30-20.30 Uhr 38,00 €/P
- Sa 05.12.15 Winterzauber/Markt – Landgestüt Redefin 09.00-19.00 Uhr 28,00 €/P
- So 13.12.15 Weihnachtskonzert Dorf Mecklenburg inkl. Eintritt 13.00-18.00 Uhr 28,00 €/P
- Sa 15.01.15 Grüne Woche in Berlin + Do. 21.01.2016 inkl. Eintritt 06.00-20.00 Uhr 40,00 €/P
- Mi 03.02.15 Konzert – Andre Rieu in der Stadthalle HRO inkl. Eintritt, PG 2 17.30-01.00 Uhr 108,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Ausflügen für Schulklassen, Kinder, Sportgruppen sowie Seniorenvereine und vieles mehr!
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95
Blütenzauber, Ch. Wiebcke, Klütz • Tel.: 038825-242 56

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Bitte vormerken:
Freitag 09. Oktober und Samstag 10. Oktober 2015

ÖBSTTAGE

Sortenbestimmung • Verkostung • Beratung • Verkauf

EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!

WIR HABEN
DIE FRUCHT
ZUM ANFASSEN
UND VERKOSTEN
DEN BAUM
ZUM PFLANZEN
UND
DEN FACHMANN
DER SIE BERÄT.

Verkostung und gezielte Beratung durch unseren Fachmann:
Fr. 09.10.: 14-18 Uhr
Sa. 10.10.: 09-18 Uhr

AUSSERDEM IN DIESEM JAHR:

- 🍎 Knackiges Tafelobst, Fruchtsäfte und Sandornprodukte aus unserer Region
- 🍌 Mittags: Leckeres aus der Gulaschkanone
- 🍂 Kürbisprodukte und Rinderwurst aus der Region
- 🍷 Kreatives aus Ton aus der Werkstatt „Hubelzauber“

Unsere Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9–18 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

Hinrichs **PFLANZENHANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**
1866–2015 • 149 Jahre Qualität

Ihre Garten Baumschule.

Wir beraten Sie fachkundig.
18236 Kröpelin
Wismarsche Str. 37
Tel. 03 82 92/246 od. 03 82 92/323
Fax 03 82 92/350

Zweite Heimat Klützer Winkel Warnkenhagen/Elmenhorst
Erinnerungen eines Flüchtlingsjungen aus Graudenz
von Erwin Naß • 12,50 Euro

Erwin Naß aus Graudenz erinnert sich: Die 50er-60er Jahren in den Orten Warnkenhagen/Elmenhorst, an Familien und Häuser, an dörfliches Leben, die Fischer, die Not und manche längst vergessene Begebenheit ...

Im Buchhandel oder beim NWM-Verlag in GVM
Am Lustgarten 1 (03881-2339)

Bölter-Reisen

Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen **038461/6 90 00** • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2016!

- 08.11. – 12.11. **Verwöhntage Kolberg** 222,- €
4x Ü/HP, Stadtf. Kolberg, 2 Teilmassagen, Tanzabend
- 23.11. – 25.11. **Deutsche Hit Charts – Die Jahresshow 2015 in Oberhof** 249,- €
2x Ü/HP im Hotel Panorama Oberhof, Getränke zum Abendessen, Ausflug mit Besichtigung Viba Nougat Fabrik, Eintritt zur TV-Aufzeichnung der Deutschen Hit Charts mit Nockalm Quintett, Linda Hesse, Cappuccinos, Christian Lais uvm.
- 02.12. – 04.12. **Advent im Alten Land /Dämmertörn Stade** 248,- €
2x Ü/F im Ramada Hotel Stade, 1x 3-Gang-Menü, 1x Grünkohlessen, 1x Kaffee und Weihnachtskekse, Stadtführung Stade, Rundfahrt mit Reiseleitung Altes Land, 1x Heißer „Altländer Diekpedder“ inkl. Führung auf einem Obsthof
- 23.12. – 27.12. **Weihnachten an der Deutschen Märchenstraße/Kassel** 399,- €
- 29.12. – 02.01. **Silvester in Bremen – Hanseatisch & Elegant** 488,- €
4x Ü/HP im****Hotel, Silvesterfeier mit Sekttempfang, Büfett, musikalische Unterhaltung, Mitternachtsimbiss, Getränke von 19:00 – 2:00 Uhr, Stadtführungen Bremen, Bremerhaven, plattd. Stadtführung Oldenburg, Ausflüge lt. Programm, usw.

Der nächste Nordwestblick
erscheint am 14.10.2015
Redaktionsschluss: 29.09.2015